

Elektromobilität in Thüringen: Weniger Neuzulassungen von Elektroautos im Jahr 2023

- Dynamik abgeschwächt: 8.500 neue E-Autos im Jahr 2023 zugelassen, 2022 waren es knapp 12.000
- Hauptgründe für Rückgang: Gestrichene Förderung und hohe Anschaffungskosten
- Ladeinfrastruktur: 437 neue öffentliche Ladepunkte installiert

Der Zuwachs an Elektroautos in Thüringen hat sich 2023 abgeschwächt: Im vergangenen Jahr sind im Freistaat knapp 8.500 Elektroautos zugelassen worden – 6.328 reine E-Autos und 2.097 Plug-In-Hybride, die eine externe aufladbare Batterie und einen Verbrennungsmotor kombinieren. Dies stellt einen Rückgang von insgesamt rund 3.500 Elektrofahrzeugen im Vergleich zum Vorjahr dar, als die Zulassungen bei 11.981 Fahrzeugen lagen – 6.525 reine Elektroautos und 5.456 Plug-In-Hybride. Auf Thüringer Straßen fahren 1,2 Millionen PKWs, darunter sind insgesamt fast 39.000 E-Fahrzeuge – 24.437 reine E-Autos und 14.496 Plug-In-Hybride. Das geht aus einer Auswertung der Thüringer Landesenergieagentur ThEGA hervor.

„Die Hauptgründe für den Rückgang der Neuzulassen bei E-Autos sind der Wegfall des staatlichen Umweltbonus für Plug-In-Hybride im Januar sowie die gestrichene Förderung für E-Autos in Unternehmen im September“, sagt Rico Hofmann, Mobilitätsexperte bei der ThEGA. Im Vergleich zum Jahr 2022 verringerte sich die Anzahl der Neuzulassungen somit bei reinen Elektroautos um drei Prozent, bei Plug-In-Hybriden sogar um 62 Prozent.

2024 wird keine Trendwende bei Zulassungszahlen erwartet

Bundesweit liegt der Anteil von reinen E-Autos am Gesamtbestand bei 2,4 Prozent. In Thüringen sind es 1,5 Prozent. Der Anteil von Plug-In-Fahrzeugen liegt deutschlandweit bei 1,5 Prozent, in Thüringen sind es 0,9 Prozent. Damit kommen auf 1.000 Thüringerinnen und Thüringer derzeit knapp 11 E-Autos (bundesweit 17,6) und 6,5 Plug-In-Hybride (bundesweit 11). „Für das laufende Jahr rechnen wir nicht damit, dass die Neuzulassungen bei den E-Autos wesentlich steigen werden. Trotz steigender Modellvielfalt und üppiger Rabatten der Hersteller bleiben potenzielle Käufer zurückhaltend, weil die Kaufpreise für E-Autos noch immer vergleichsweise hoch sind und weil sie sich mehr Lademöglichkeiten

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 05. März 2024

im öffentlichen Raum wünschen“, sagt Rico Hofmann von der ThEGA.

437 Ladepunkte innerhalb eines Jahres in Thüringen installiert

Zum Jahreswechsel standen Thüringer Autofahrern 961 öffentliche Ladesäulen mit 2.008 Ladepunkten zur Verfügung. An 677 Ladepunkten davon können E-Autos schnell aufgeladen werden. Allein im vergangenen Jahr kamen 205 Ladesäulen mit 437 Ladepunkten neu hinzu. Damit teilen sich derzeit knapp 17 E-Fahrzeuge einen Ladepunkt in Thüringen. Zum Vergleich: 2022 wurden 348 öffentliche Ladepunkte neu installiert.

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie engagiert sich für mehr Klimaschutz und eine erfolgreiche Energiewende in Thüringen. Die ThEGA ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, kommunalen Klimaschutz, klimafreundliche Wärme, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität und eine klimaneutrale Landesverwaltung. Seit 2010 informiert und berät die ThEGA Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik und trägt so maßgeblich zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei. Für erfolgreiche Energiewende- und Klimaschutzprojekte bringt sie Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: www.thega.de

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 05. März 2024